

„Interkultissimo“ beim „Das Zusammenleben“ e.V.

Im Mai 2018 startete ein neues Projekt, mit dem Namen „Interkultissimo“, im „Das Zusammenleben“ e.V. Das Projekt dient der besseren Verständigung zwischen Migranten und Einheimischen.

Innerhalb eines Jahres finden monatliche Treffen statt. Die Teilnehmergruppe setzt sich zusammen aus Teilnehmer/innen verschiedener Nationalitäten. Aus: Bulgarien, Mosambik, Vietnam, Lettland, Eritrea, Thailand, Russland, Syrien, Ecuador und natürlich Sachsen.

Unter dem Motto: „So kocht Freital“ wird abwechselnd international gekocht und gemeinsam gegessen. Außerdem werden kleine Interviews gemacht, die dann zusammen mit den Rezepten in einem Buch veröffentlicht werden.



Als erstes wurde im Mai lettisch gekocht. Marina Schachalai, in Lettland geboren, bereitete mit den Teilnehmer/innen eine kalte rote Beete Suppe und Häppchen mit verschiedenen Fischarten zu. Ein erfrischendes Essen für die warme Jahreszeit!

Zum zweiten Termin fanden sich alle beim Kooperationspartner des Projektes, Freitaler Sachsenschmaus, ein. Küchenleiter Jens Gilge kochte mit allen gemeinsam sächsischen Sauerbraten mit Hefeknödeln und frischem Apfelrotkohl. Ein bisschen Vorarbeit leistete er beim einlegen des Sauerbraten, ansonsten wäre das Treffen eine Nachtschicht geworden. Trotzdem mussten die Teilnehmer/innen Schritt für Schritt alle Arbeitsgänge ab-

solvieren, unter dem fachmännischen Blick des Lehrausbilders. Auch die Zubereitung des Nachtisches – sächsische Quarkkeulchen mit Apfelmus wurde frisch und von Hand zubereitet. Das gemeinsame Essen im Anschluss – ein kulinarischer Hochgenuss!

Jens Gilge meint: „Eine super Projektidee. Menschen unterschiedlichster Kulturen treffen zusammen, lernen sich kennen und voneinander. Auch ich nehme viele Anregungen mit und freue mich darauf, bei den nächsten Treffen, viele landestypische Gerichte kennen zu lernen.“

Weiter geht es im August mit ecuadorianischer Küche mit Shajana und Jhésica.



Gefördert von:

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.